

13.11. So./Do. 33. Sonntag im Jahreskreis / 33 Domenica del tempo ordinario

Welttag der Armen-Carittassonntag (Sammlung) / Giornata mondiale dei poveri (colletta)

07:00 Kapelle **Messfeier**
 08:00 S. Maria **Recita del S. Rosario**
 08:30 S. Maria **S. Messa**
 09:30 Marienkirche **Wortgottesfeier mit Bläsergruppe**
 10:30 Marienkirche **Taufe**

14.11. Mo./Lu.

09:00 Kapelle **Messfeier** (nach Meinung)

18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

15.11. Di./Ma.

Hl. Albert der Große, Bischof, Ordensmann

S. Alberto Magno, vescovo e dottore

Messfeier (+Ida Holzer Platter)

S. Messa (secondo intenzione)

16.11. Mi./Me.

Hl. Margareta, Königin / S. Margherita di Scozia

Messfeier (+Vinzenz Wanker)

Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)

Rosenkranzgebet (Kapelle Heide, Unserer Lieben Frau von Lourdes)

S. Messa (secondo intenzione)

17.11. Do./Gio.

Hl. Florinus von Matsch, Priester; S. Elisabetta d'Ungheria, religiosa

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (+Ernst Ausserhofer)

18.11. Fr./Ve.

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Dedicazione delle Basiliche dei Ss. Pietro e Paolo, apostoli

Gebetstag für Betroffene von Macht-, Gewissens- und sexuellen Missbrauch

Giornata di preghiera per le vittime di abuso di potere, di coscienza e sessuale

08:30 Kapelle Rosenkranz um den Frieden

09:00 Kapelle **Messfeier** (+Leb. und verstorbene Fam. Zelger)

18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

19.11. Sa./Sa.

Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen / Memoria della B. V. Maria

Battesimo

Rosenkranz um geistliche Berufe

Messfeier (+Leb. und verst. der Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth/
 +Fam. Luis und Luise Franzelin / Gedenkmesse +Elisabeth Giovanelli)

S. Messa (+Otto e +Mali von Elzenbaum)

20.11. So./Do.

Christkönigssonntag / Solennità di Cristo Rè

Letzter Sonntag im Jahreskreis / Ultima domenica dell'anno liturgico

Messfeier (nach Meinung)

Recita del S. Rosario

S. Messa (+Margherita e +Maria Cavada / +def. Fam. Beniamino Pallaoro)

Messfeier mit Kirchenchor zum Cäcilien Sonntag

07:00 Kapelle
 08:00 S. Maria
 08:30 S. Maria
 09:30 Marienkirche

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Samstag,	12.11.22	20:00 Uhr	Cäcilienkonzert der MK-Auer, Aula Magna
Mittwoch,	16.11.22	14:30 Uhr	Vortrag mit Gottlieb Kaserer, Widum Pfarrsaal
Mittwoch,	16.11.22	19:30 Uhr	Treffen der Firmkatechetinnen, Widum Saal Katakombe
Mittwoch,	16.11.22	19:30 Uhr	KVW-Jahreshauptversammlung, Pfarrsaal
Freitag,	18.11.22	14:30 Uhr	Apostolatsgemeinschaft, Vortrag mit Don Paolo Renner, Pfarrstube
Samstag,	19.11.22	16:30 Uhr	Erstes Treffen für den neuen Firmweg, Widum Pfarrsaal
Samstag,	19.11.22	16:30 Uhr	S. Maria - Battesimo

www.auerora.it/info

E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188

Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

13. November 2022

33. Sonntag im Jahreskreis (C)

1. Lesung: Mal 3,19-20b

2. Lesung: Thess 3,7-12

Evangelium: Lk 21,5-19

Evangelium

Die Ankündigung der Zerstörung des Tempels

Als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus: Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird.

Der Anfang der endzeitlichen Not

Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll? Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach! Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort. Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können. Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem anderen bleibt.

Gedanken zum Evangelium Die Bauten am Tempelberg beeindrucken alle Besucher Jerusalems – damals und heute. Jesus widerspricht der Bewunderung nicht, aber relativiert sie. Bauwerke sind vergänglich. Sie werden irgendwann einmal einstürzen. Nach damaligem Glauben bedeutete dies aber den Untergang, das Ende der Welt. Heute schaffen wir auch Höchstleistungen der Technik, der Kunst und der Architektur und glauben, sie seien für die Ewigkeit bestimmt. Ein Blick in die Geschichte sollte uns jedoch warnen. Bauwerke vergehen, Kunstwerke werden unmodern, technische Erungenschaften erweisen sich oft als kurzlebig. Oft stellt sich auch erst nach längerer Zeit heraus, dass sie Gefahren bringen. Wir sollten genauer hinschauen, uns nicht von der Fassade täuschen lassen, sondern auf das Wesentliche, Unvergängliche achten.

»Der neue Firmweg«

Am Samstag, den 19. November, treffen sich die Jugendlichen, die sich zum »Neuen Firmweg« angemeldet haben, um 16:30 Uhr, im Widum. Nach einer kurzen Einführung und einer Arbeitseinheit besuchen wir gemeinsam die Abendmesse in der Marienkirche. Anschließend treffen wir uns wieder im Widum und werden nach einer kleinen Stärkung an unserem ersten Thema »Mein Leben - Mein Glaube« weiterarbeiten. Die Jugendlichen werden gebeten, ein Lied, das sie zurzeit viel hören bzw. das ihnen gut gefällt, zum Treffen mitzunehmen. Falls dieses Lied in einer anderen Sprache gesungen wird, ist es von Vorteil, wenn eine deutsche Übersetzung mitgebracht wird. Lieder sprechen unser Innerstes an und durch Lieder werden Botschaften und Gefühle ausgedrückt. So greifen Lieder auch unterschiedliche Facetten des Lebens auf. Lieder können daher in ein Thema einführen oder es vertiefen, sie können Gedanken eines Treffens zusammenfassen und gesungenes Gebet sein. Sicher auch ein erstes Treffen, das mit Spannung, sei es von den Katechetinnen wie auch von den Jugendlichen, erwartet wird.



Der k.u.k. Kriegerfriedhof in Auer

Schützenkompanie Auer

Gedenkfeier am k. u. k. Kriegerfriedhof in Auer

Hier ruhen mehr als 1.000 gefallene Soldaten und Kriegsgefangene. Ein großer Dank ergeht an Herrn Pfarrer Peter Hofmann, dem Bläserquartett der Musikkapelle Auer für die musikalische Umrahmung, sowie den Abordnungen der Schützenkompanien und der Kaiserjäger für die Teilnahme. Ein großes Vergelt's Gott an dieser Stelle allen, die uns bei der Pflege des Friedhofs fleißig unterstützen.

Jugenddienst Unterland

Workshop für Pfarrgemeinderatsmitglieder und Interessierte

Wir als Jugenddienst Unterland bieten am 30. November von 18:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr im Jugenddienst Unterland einen Workshop für alle Pfarrgemeinderatsmitglieder an, besonders jene welche sich mit Jugendthemen und Jugendpastoral beschäftigen.

Es sind aber auch weitere Interessierte, zum Beispiel aus den Arbeitsgruppen Firmung, den Ministranten usw., herzlich eingeladen.

An diesem Abend werden wir verschiedene jugendpastorale Themen ansprechen. Der Abend besteht aus verschiedenen Inputs und auch Platz für Austausch untereinander. Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung und Einführung
2. Impulsreferat
3. Workshoprunde 1
4. Workshoprunde 2
5. Austausch und Buffet
6. Abschluss (21:30 Uhr)

Bitte teilen Sie uns auch per E-Mail mit, für welche Themen Sie sich interessieren. Wir werden versuchen, diese bei der Einteilung zu berücksichtigen.

Anmeldung: bis zum Freitag, 25. November.

E-Mail: katharina.pernter@jugenddienst.it

Telefonnummer: 348 661 2482

II. Kindergruppentreffen für die Versöhnungskinder

Am Samstag, den 12. November, um 16:30 Uhr, findet das II. Kindergruppentreffen, im Widum, Pfarrsaal und Pfarrstube statt. Das Treffen steht unter dem Anliegen, den Kindern bewusst zu machen, dass sie von Gott gewollt und geliebt sind, so wie sie sind. Nach dem Treffen besuchen alle gemeinsam den Abendgottesdienst in der Marienkirche.

13 NOVEMBRE 2022

XXXIII Domenica del tempo ordinario

Prima lettura MI 3,19-20

Sorgerà per voi il sole di giustizia.

Salmo responsoriale: Sal 97

Il Signore giudicherà il mondo con giustizia.

Seconda lettura 2Ts 3,7-12

Chi non vuole lavorare, neppure mangi. Canto al Vangelo (Lc 21,28) Alleluia, alleluia.

Risollevatevi e alzate il capo, perché la vostra liberazione è vicina. Alleluia.

Vangelo: Lc 21,5-19

Con la vostra perseveranza salverete la vostra vita.

Colletta: Il tuo aiuto, Signore Dio nostro, ci renda sempre lieti nel tuo servizio, perché solo nella dedizione a te, fonte di ogni bene, possiamo avere felicità piena e duratura.

Commento: Quante volte leggiamo le parole di Gesù sul giudizio e sulle persecuzioni come se non ci riguardassero! Eppure, la persecuzione dei cristiani è oggi sempre più violenta e spesso ci raggiunge direttamente, quando veniamo condannati perché rifiutiamo un pensiero che fa a meno di Dio. Come sono preziose, allora, le parole di Gesù, che ci dice che queste prove devono accadere: sono i dolori del parto della storia in cammino verso il suo orizzonte certo, che è la beatitudine eterna. E mai ci verrà meno il sostegno del Signore che promette: «lo vi darò parola e sapienza» (Vangelo). L'orizzonte è quello della beatitudine eterna, ma questo non significa disimpegno dalla realtà del mondo, come quei cristiani di Tessalonica che vivevano «senza fare nulla e sempre in agitazione» (II Lettura). Al contrario, quest'orizzonte dà valore e senso al nostro impegno: lavorando perché scompaiano superbia e ingiustizia, permettiamo all'amore e alla verità del Vangelo di permeare la storia. La certezza che il «sole di giustizia» sorgerà con raggi benefici (I Lettura) ci dona forza per vivere appieno questa nostra responsabilità di cristiani, di testimoni autentici del Vangelo. fr. Antoine-Emmanuel, Frat. Monast. di Gerusalemme, Firenze

La VI giornata mondiale dei poveri

È rivolto alla guerra in Ucraina il pensiero di Papa Francesco, con cui si apre il Messaggio per la VI Giornata Mondiale dei Poveri, che si celebrerà il 13 novembre. Il documento – che reca la data del 13 giugno, memoria liturgica di sant'Antonio di Padova – ha come titolo «Gesù Cristo si è fatto povero per voi (cfr 2 Cor 8,9)» e come «cuore» i poveri ma anche coloro

che sono stati «impoveriti» dalla «tempesta» scatenata dalla pandemia, oltre agli indigenti, ai profughi e, appunto, gli sfollati a causa dell'orrore che da mesi imperversa alle porte dell'Europa. «Quanti poveri genera l'insensatezza della guerra! Dovunque si volga lo sguardo, si constata come la violenza colpisca le persone indifese e più deboli. Deportazione di migliaia di persone, soprattutto bambini e bambine, per sradicarle e imporre loro un'altra identità», afferma il Pontefice aggiungendo che «sono milioni le donne, i bambini, gli anziani costretti a sfidare il pericolo delle bombe pur di mettersi in salvo cercando rifugio come profughi nei Paesi confinanti. Quanti poi rimangono nelle zone di conflitto, ogni giorno convivono con la paura e la mancanza di cibo, acqua, cure mediche e soprattutto degli affetti. In questi frangenti la ragione si oscura e chi ne subisce le conseguenze sono tante persone comuni, che vengono ad aggiungersi al già elevato numero di indigenti. Come dare una risposta adeguata che porti sollievo e pace a tanta gente, lasciata in balia dell'incertezza e della precarietà?». In questo contesto così contraddittorio, spiega, «viene a porsi la VI Giornata Mondiale dei Poveri, con l'invito – ripreso dall'apostolo Paolo – a tenere lo sguardo fisso su Gesù, il quale «da ricco che era, si è fatto povero per voi, perché voi diventaste ricchi per mezzo della sua povertà» (2 Cor 8,9). Nella sua visita a Gerusalemme, Paolo aveva incontrato Pietro, Giacomo e Giovanni i quali gli avevano chiesto di non dimenticare i poveri. La comunità di Gerusalemme, in effetti,



Prossimo battesimo:

Sabato, 19 novembre, alle ore 17:00 nella chiesa S. Maria verrà battezzato **Flaquer Nicolas**, di Walter Agustin e di Caprioli Maria Giulia.

Apostolatsgemeinschaft

Die Mitglieder der Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth treffen sich am Freitag, 18. November, um 14:30 Uhr, in der Pfarrstube zu einem Vortrag von Don Paolo Renner. Danach Hl. Messe in der Kapelle und gemütliche Runde in der Pfarrstube.

KVW Auer

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 16. November, im Pfarrsaal von Auer, mit Beginn um 19.30 Uhr, sind alle Mitglieder und Interessierten zum Vortrag

»Das Miteinander der Generationen; ein wertvolles Gut«

mit Toni Fjung eingeladen. Nach dem Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe und der Ehrungen langjähriger Mitglieder endet der Abend mit einer Erfrischung und gemütlichem Beisammensein.

KVW Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 16. November, zum Vortrag mit Reisebericht: **»Kathmandu und Wanderung zum Kanchenjunga«** mit Herrn Gottlieb Kaserer herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Covid -19

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. *Der Seniorenausschuss*

Musikkapelle Auer

Die Musikkapelle Auer lädt alle zum **Cäcilienkonzert**, am Samstag, den 12. November in die Aula Magna in Auer herzlich ein. Beginn ist um 20:00 Uhr. Kapellmeister Arnold Leimgruber, Obmann Thomas Rech und Sprecher Tobias Simonini.

si trovava in gravi difficoltà per la carestia che aveva colpito il Paese. E l'Apostolo si era subito preoccupato di organizzare una grande colletta a favore di quei poveri. I cristiani di Corinto si mostrarono molto sensibili e disponibili. Su indicazione di Paolo, ogni primo giorno della settimana raccolsero quanto erano riusciti a risparmiare e tutti furono molto generosi. Come se il tempo non fosse mai trascorso da quel momento, anche noi ogni domenica, durante la celebrazione della santa Eucaristia, compiamo il medesimo gesto, mettendo in comune le nostre offerte perché la comunità possa provvedere alle esigenze dei più poveri. È un segno che i cristiani hanno sempre compiuto con gioia e senso di responsabilità, perché nessun fratello e sorella debba mancare del necessario». *Francesca Cipolloni*

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net